

RS Vwgh 2002/5/15 2002/12/0148

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.05.2002

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof
14/01 Verwaltungsorganisation
40/01 Verwaltungsverfahren
62 Arbeitsmarktverwaltung
63/06 Dienstrechtsverfahren
68/02 Sonstiges Sozialrecht

Norm

AMSG 1994 §69 Abs1;
AMSG 1994 §69 Abs2;
AVG §73 Abs1;
AVG §73 Abs2;
BMG §2 Anl Teil2 AbschnL Z35;
DVG 1984 §2 Abs2;
VwGG §27;
VwGG §34 Abs1;

Rechtssatz

Eine Partei kann im Rahmen eines Dienstrechtsverfahrens ungeachtet des Umstandes, dass nach § 69 Abs. 1 AMSG 1994 der Instanzenzug beim Amt bei der Bundesgeschäftsstelle endet, schon allein im Hinblick auf das dem Bundesminister für Arbeit und Soziales (nunmehr Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit; vgl. § 2 Abs. 2 DVG 1984 i.V.m. lit. L Z. 35 des Teiles 2 der Anlage 2 zu § 2 BMG i. d.F. BGBl. I Nr. 16/2000) nach § 69 Abs. 2 AMSG 1994 zustehende Weisungsrecht nach § 73 Abs. 2 AVG den Übergang der Entscheidungspflicht an den genannten Bundesminister verlangen.

Schlagworte

Anrufung der obersten Behörde
Offenbare Unzuständigkeit des VwGH
Diverses
Besondere Rechtsgebiete
Dienstrecht

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2002:2002120148.X01

Im RIS seit

08.07.2002

Zuletzt aktualisiert am

26.06.2017

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at